



BADEREGELN

MIT SICHERHEIT FREUDE BEIM SCHWIMMEN



Vor dem Schwimmen dusche ich mich kühl ab. Bei Unwohlsein gehe ich nicht schwimmen.



Ins Wasser gehe ich nicht mit vollem oder ganz leerem Magen.

Als Nichtschwimmer gehe ich nur bis zum Bauch ins Wasser.

Ich helfe anderen, wenn sie Hilfe benötigen und rufe selbst um Hilfe, wenn ich in Gefahr bin.



Ich teile meine Kraft gut ein und mache eine Pause, wenn ich müde bin.

Wo Schiffe und Boote fahren, darf ich nicht baden.

Gewitter sind lebensgefährlich, besonders beim Baden.



Deshalb verlasse ich das Wasser sofort und suche ein festes Gebäude auf.

Ich halte das Wasser sauber und werfe Abfall in den Mülleimer.

Aufblasbare Schwimmhilfen garantieren mir keine dauerhafte Sicherheit im Wasser.

Ich springe nur dort ins Wasser, wo es erlaubt ist und der Platz und die Tiefe es zulassen.

